

Sommerzeit ist Reisezeit: Impfstatus überprüfen

6.7.2026 - | Land Tirol

Empfehlung des Landes: Impfstatus vor Reisen rechtzeitig überprüfen und fehlende Impfungen nachholen.

- Je nach Reiseziel können zusätzliche Reiseimpfungen notwendig sein
- Sommer in Österreich: Auch ohne Fernreise den Impfschutz überprüfen

Der Beginn der Sommerferien und der Reisezeit dient als Anlass, den eigenen Impfstatus rechtzeitig zu überprüfen. Viele Infektionskrankheiten lassen sich durch eine Impfung wirksam verhindern – sowohl auf Reisen als auch bei Freizeitaktivitäten innerhalb Österreichs. Neben den klassischen Reiseimpfungen sollte auch der allgemeine Impfschutz überprüft und gegebenenfalls aufgefrischt werden. Je nach Reiseziel können zudem weitere Impfungen erforderlich oder empfohlen sein. Dazu zählen unter anderem Impfungen gegen Tollwut, Typhus, Gelbfieber, Japanische Enzephalitis, Chikungunya und Dengue. „Ein vollständiger Impfschutz dient nicht nur der eigenen Gesundheit, sondern trägt auch zum Schutz anderer bei. Wer seinen Impfpass vor der Reise überprüft und fehlende Impfungen rechtzeitig nachholt, kann gut vorbereitet in den Urlaub starten und ist auch im Alltag besser vor vermeidbaren Infektionskrankheiten geschützt“, betont Gesundheitsdirektorin Theresa Geley.

Auch die Impf-Koordinatorin des Landes, Barbara Schmid, appelliert, Reiseimpfungen nicht erst kurz vor der Abreise zu planen: „Gerade bei Fernreisen ist eine gute Vorbereitung besonders wichtig – nicht nur im Sommer. Welche Impfungen empfohlen werden, hängt unter anderem vom Reiseziel, der Reisedauer und den geplanten Aktivitäten ab. Eine individuelle reisemedizinische Beratung – etwa bei der Reisemedizinischen Impfstelle des Landes Tirol – hilft dabei, den passenden Schutz rechtzeitig aufzubauen.“

Auch den allgemeinen Impfschutz kontrollieren

Nicht nur Fernreisen, sondern auch Sommeraktivitäten in Österreich geben Ausschlag, den Impfpass zu kontrollieren. Gartenarbeit, Bergtouren oder Ausflüge erhöhen das Verletzungsrisiko – mit dem auch die Gefahr einer Tetanus-Infektion steigt. Gleichzeitig ist der Sommer Hochsaison für Zecken – ein guter Zeitpunkt, den FSME-Impfschutz zu überprüfen. Auch bei Veranstaltungen, Ausflügen oder Reisen treffen viele Menschen aufeinander, wodurch sich Infektionskrankheiten leichter verbreiten können.

„Die Sommermonate bieten die ideale Gelegenheit, den eigenen Impfstatus zu überprüfen und gegebenenfalls nachzurüsten. Ein vollständiger Impfschutz ist eine einfache und wirksame Maßnahme, um sich selbst und andere zu schützen – im Alltag ebenso wie auf Reisen“, so Gesundheitsdirektorin Geley.

Factbox: Folgende Impfungen sollten überprüft werden

- FSME: Besonders wichtig für Aufenthalte in Wald, Wiesen und Gärten in FSME-Risikogebieten.

- Tetanus: Der Impfschutz sollte aktuell sein – insbesondere bei Gartenarbeit, Wanderungen, sportlichen Aktivitäten und Reisen, bei denen Verletzungen nicht ausgeschlossen werden können.
- COVID-19: Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt aktuell allen Personen ab 12 Jahren eine Corona-Impfung bzw. -Auffrischung bereits im Sommer/Frühherbst.
- Hepatitis A: Empfehlenswert für Sommerreisen, insbesondere in Regionen mit erhöhtem Infektionsrisiko durch Lebensmittel oder Trinkwasser.
- Hepatitis B: Vor allem bei längeren Reisen, Rucksackreisen, Freiwilligeneinsätzen oder längeren Aufenthalten mit engem Kontakt zur lokalen Bevölkerung empfohlen.
- Masern-Mumps-Röteln (MMR): Fehlende Impfungen sollten nachgeholt werden, um sich und andere zu schützen.
- Polio (Kinderlähmung): Ein vollständiger Impfschutz ist besonders bei Reisen in ausgewiesene Länder wichtig.
- Humane Papillomaviren (HPV) sowie Meningokokken (ACWY-Impfung): Vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene empfehlenswert – insbesondere bei Reisen, Sprachaufenthalten oder Veranstaltungen mit engem Kontakt zu vielen Menschen.
- Japanische Enzephalitis: Empfohlen bei Reisen in weite Teile Asiens und den westlichen Pazifikraum, besonders bei längeren Aufenthalten oder in ländlichen Regionen; erhöhte Ansteckungsgefahr vor allem während der Regen- bzw. warmen Sommermonate (je nach Region meist Mai bis Oktober bzw. Juni bis September).

Je nach Reiseziel, Reisedauer und geplanten Aktivitäten sind unterschiedliche Impfungen empfohlen oder vorgeschrieben. Reisende sollten sich daher rechtzeitig vor der Abreise über die geltenden Impfempfehlungen für ihr Zielland informieren – etwa beim österreichischen Impfportal oder im Rahmen einer reisemedizinischen Beratung. Unabhängig davon empfiehlt es sich, auch den allgemeinen Impfschutz zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/sommerzeit-ist-reisezeit-impfstatus-ueberpruefen>